



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

| **BertelsmannStiftung**

**Freiburg**   
I M B R E I S G A U



**Leitbild und Ziele Projekt Bildungsregion Freiburg**

**Stand 10/08**

## Die Vision



- Schaffung von optimalen Lern- und Lebenschancen, um so in Freiburg einen Beitrag zu mehr Lebensqualität und Standortsicherung zu leisten
- Wertschätzung für die Arbeit der Schulen in unserer Stadt
- In Verantwortlichkeiten statt in Zuständigkeiten denken und handeln

## Das Leitbild

Die Bildungsregion Freiburg leistet konkrete Beiträge zu einer Verbesserung der **Zukunftschancen** für Freiburger Kinder und Jugendliche.

Dabei richten wir unser Handeln an der Perspektive dieser **Zukunftsfähigkeit** aus.

Die Förderung der **Potenziale** von Kindern und Jugendlichen steht im Mittelpunkt.

Wir orientieren uns in unserem Handeln an **gelingenden Bildungsbiografien**.

Als Regionale Steuerungsgruppe verstehen wir uns als **Verantwortungsgemeinschaft**, die in gemeinsamen Verantwortlichkeiten denkt und handelt.

Die Zusammenarbeit aller an der Bildungsregion Beteiligten ist von **Wertschätzung** geprägt.

Die Bildungsregion Freiburg trägt zur **Wertschätzung der Arbeit der Schulen** bei.

## Die Leitziele

- Bestmöglicher Bildungserfolg für jedes Freiburger Kind
- Entwicklung eines regional abgestimmten Bildungssystems von früher Bildung bis Weiterbildung
- Weiterentwicklung einer Verantwortungsgemeinschaft Schulträger – Land
- Systematische Qualitätsentwicklung der Schulen
- Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Bildungsrisiken
- Erhöhung der Ausbildungsfähigkeit

## Die Ziele

### Präambel

Die Erreichung der Ziele ist unter Berücksichtigung der personellen und finanziellen Ressourcen sowie der gesetzlichen Vorgaben anzustreben

## Die Ziele

### Ebene 1: Die Kinder und Jugendlichen

- ✓ Alle Schüler/innen erhalten eine qualifizierte berufliche Orientierung
- ✓ Schulen und vorschulische Betreuungseinrichtungen der Bildungsregion Freiburg verfügen:
  - über Konzepte zur Persönlichkeitsentwicklung, Ich-Stärkung und Entwicklung von Empathiefähigkeit
- ✓ Alle Schüler/innen soll die Fähigkeit zum Lese-, Schreib- und Spracherwerb vermittelt werden
- ✓ Allen Schüler/innen wird eine Erst- bzw. Anschlussausbildung an weiterführenden Schulen ermöglicht
- ✓ Eine systematische Kooperation der Schulen mit der Jugendhilfe findet statt
- ✓ Einzelschulen und die Schulen der Region verfügen über ein Förderkonzept für die Integration von Schüler/innen mit Migrationshintergrund
- ✓ Der Anteil der Schüler/innen mit Migrationshintergrund an weiterführenden Schulen steigt prozentual
- ✓ Eine sozialräumliche Bildungsverantwortung wird wahrgenommen

## Die Ziele:

### Ebene 2: Die Schulen

- ✓ Die Schulen verfügen über ein abgestimmtes Bildungskonzept, das zum jeweiligen Stadtteil und zur Region Freiburg passt
- ✓ Bestmögliche Unterstützung bei der systematischen Qualitätsentwicklung
- ✓ Die Schulen entwickeln ein erweitertes Bildungsverständnis (Sachkompetenz, methodische- soziale- personale Kompetenz)
- ✓ Die Schulen wenden Wissen aus dem Bereich Schulmanagement für die jeweiligen Veränderungsprozesse an
- ✓ Die Schulen entwickeln bausteinartig ein Qualitätshandbuch
- ✓ Unterrichtsentwicklung findet statt
- ✓ Fortbildung wird systematisch auf der Ebene des Bedarfs des Gesamtsystems geplant
- ✓ Eine Orientierung des Schulentwicklungsprozesses an den SEIS Ergebnissen findet statt
- ✓ Kooperation in der gleichen Schulart und schulartübergreifend findet statt

## Die Ziele

### Ebene 3: Die Region

- ✓ Die Rolle der Eltern im Bildungsprozess wird gestärkt
- ✓ Entwicklung regionale Standards (Bildungsstandards und Standards hinsichtlich der Prozesse der Übergänge zwischen Schularten)
- ✓ Wir verpflichten uns einer verstärkten Kooperation der Bildungsinstitutionen vor Ort
- ✓ Kontinuierliche Begegnungen der Schulen mit Institutionen und Organisationen im Stadtteil / Ortsteil
- ✓ Aufbau eines Netzes von außerschulischen Angeboten
- ✓ Bildung wird als Kulturereignis erlebbar
- ✓ Rechtzeitige Beteiligung des Schulträgers bei bildungspolitischen Neuerungen
- ✓ Neue gemeinschaftliche Strukturen der Schulorganisation werden entwickelt